

Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung zum Thema Langzeitarchivierung

Prof. Dr. Achim Oßwald - FH Köln (achim.osswald@fh-koeln.de)

Langzeitarchivierung (LZA) ist kein neues Thema für die Verwaltungen der Städte und Gemeinden. Schließlich führen die kommunalen Archive für gedruckte Materialien schon lange entsprechende Maßnahmen durch. Für den archivarischen Umgang mit digitalen Materialien wie z.B. Verwaltungsdokumente aus der alltäglichen Praxis oder Datenbanken mit den Ergebnissen von Verwaltungshandeln sind die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Archiven aber noch nicht speziell ausgebildet worden. Lange Zeit hat man solches Wissen vorzugsweise den Rechenzentren zugeordnet, mittlerweile ist jedoch klar, dass nicht nur dort, sondern auch im Archiv entsprechende Kompetenzen vorhanden sein müssen. Und dies gilt nicht nur für Rechenzentrum und Archiv! Versteht man digitale Langzeitarchivierung als eine strategische Maßnahme für die Erhaltung und Verfügbarkeit der Ergebnisse des Verwaltungshandeln, dann sind weitaus mehr Personen insbesondere in der Verwaltung im Sinne eines vorausschauenden Umgangs mit digitalen Daten / Materialien selbst gefordert: BehördenleiterInnen und SachbearbeiterInnen ebenso wie die ExpertInnen aus der IT-Abteilung und der Registratur.

nestor, das zentrale deutsche Koordinationsprojekt zur digitalen Langzeitarchivierung, hat als ein wichtiges Handlungsfeld die Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf verschiedenen Qualifikationsebenen und für unterschiedliche Aufgaben erkannt und mittlerweile auch konkrete Angebote zur Qualifizierung realisiert. Den besten Überblick hierfür bietet die Website „nestor Qualifizierung“, über die aktuelle Schulungsmaßnahmen oder Informationsveranstaltungen angezeigt, aber auch die Ergebnisse schon erfolgter Qualifizierungsmaßnahmen zugänglich gemacht werden.

nestor verfolgt eine modular aufgebaute Qualifizierungsstrategie, die sich bislang vorzugsweise an folgende drei Zielgruppen richtet:

- Entscheidungsträger (E)
- Allgemein Qualifizierte aus dem Kulturerbe-Bereich (Q)
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Langzeitarchivierungsaufgaben (M)¹

Die nachfolgende Tabelle konkretisiert, welche Inhalte für diese drei Zielgruppen sinnvoller weise angeboten werden sollten.

Handlungsorientierte Vermittlungsinhalte	E	Q	M
Sensibilisierung + grundlegende Kenntnisse der LZA	X	X	X
Vertiefte Kenntnisse theoretischer Konzepte der LZA (Strategien, Infrastruktur, Sammelrichtlinien, Policies)	X	X	X

¹ Vgl. a. Oßwald, A.; Scheffel, R.: Lernen und weitergeben - Aus- und Weiterbildungsangebote zur Langzeitarchivierung. In: nestor - Handbuch - Eine kleine Enzyklopädie der digitalen Langzeitarchivierung: Version 0.1, 119-126
http://nestor.sub.uni-goettingen.de/handbuch/nestor-Handbuch_01.pdf

Konzeption und Realisierung von Datensicherungs-, Datenrettungs- und Langzeitsicherungsstrategien		X	X
Vertiefte Kenntnisse der Realisierung von Datensicherungs-, Datenrettungs- und Langzeitsicherungsstrategien; Archivserverlösungen und deren Durchführung	X		X
Vertiefte Kenntnisse und Anwendungsfertigkeiten bezüglich der Standards, die bei der LZA zur Anwendung kommen			X
Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten des Daten- und Informations- bzw. Recordsmanagements		X	X
Vertiefte Kenntnis der Informatiklösungen für LZA und deren Anwendung			X
Kenntnis der rechtlichen Aspekte	X	X	X
Vertiefte Kenntnis der rechtlichen Aspekte und ihrer Anwendung			X
Kenntnis der Kostenaspekte	X	X	X

nestor hat hierfür in Zusammenarbeit mit Partnern aus dem Archiv-, Bibliotheks-, Dokumentations- und Museumsbereich an Hochschulen und anderen Qualifizierungseinrichtungen strategische Allianzen gebildet, um Kenntnisse und handlungsorientierte Fertigkeiten für die digitale Langzeitarchivierung schon möglichst frühzeitig in entsprechende Qualifizierungsangebote zu integrieren. Für Studienangebote ist dies naturgemäß nur längerfristig möglich. Zwischenzeitlich werden jedoch Seminarveranstaltungen und sog. School-Events mit praktischen Übungen zur digitalen Langzeitarchivierung auf regionaler und überregionaler Ebene mit Partnern in Deutschland und anderen europäischen Ländern angeboten.

Gegenstand dieser Veranstaltungen sind häufig sowohl strategische wie auch konkret praktische Überlegungen und Vorgehensempfehlungen, um das Thema digitale Langzeitarchivierung nicht auf die „lange Bank“ zu schieben, sondern schon möglichst frühzeitig in die aktuellen Verwaltungsabläufe zu integrieren. Nur so können die Verantwortlichen auf allen Ebenen der Verwaltung ihrer Verantwortung für die Sicherung der jeweiligen Daten aus kommunaler, regionaler und überregionaler Ebene gerecht werden. Durch die Abstimmung kooperativer Handlungsweisen kann dieses Ziel auch wirklich erreicht werden.

Weitere Informationen zu Qualifizierungsangeboten bietet neben überregional wirkenden Archiven und Bibliotheken insbesondere nestor unter dem Bereich „Qualifizierung“

<http://nestor.sub.uni-goettingen.de/education/index.php>